

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 29

Rubrik: Bruder Straubinger bei den Kriegführenden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bruder Straubinger bei den Kriegsführenden



Links herum, rechts herum,
Verehrungswürdiges Publikum;
Komme hieherbrannt
Zingerant
Und möcht' eine Getreide-
verorgungsstelle provisoi-
risch-provisionellisch über-
nehmen. Von wegen dem
großen Loosli von an-
derthalb Millionen. Km,
hm!

In Berlinien
War ich auch erschienen;
Sagte links umher, rechts
umher:
Brauchen Sie keinen Staats-
sekretär?
Meinte einer: Für mein Ge-
fühl.

O Mann, sind Sie zu kühl! Weshalb wir dankend
nicht reflektieren.

In Wien am Prater
Besah ich mir das Burgtheater.
Stand einer unter der Tür,
Winkte mir herfür:
Wissen Sie keinen Direktor, zugleich

Kalt und warm, hart und weich,
Um liebsten vom Rhein, aber einheimisch muß er sein!

In Paris
Sah ich einen Spieß.
Daran wollen sie nach allen Kriegesaten
Dereinst den größten Kalunken braten.
Sind aber noch nicht einig, ob sie ihn im In- oder
Auslande suchen sollen.

In London am Themsestrand
Tat einer sehr vertraut und verwandt.
Gab mir einen freundschaftlichen Rippenstoß:
Das trifft sich famos!
Ich werde Sie in einem Cabaret als Neutralen mit
Selbstbestimmungsrecht ausstellen. Den Abend für
fünf Schilling.

In Bukarest
Bin ich auch gewest.
Wo eine Königin auf einem Thronlein saß
Und einen warmen amerikanischen Schinken aß,
Spießte mit gutem Appetit.
Meinte zu mir: Halten Sie mit?
Von wegen der Gemeinsamkeit mit Kultur, Men-
schenrechten und derges.

In Moskau
Machte einer blau.
Stand auf dem rechten Hinterbein —
Alles muß verungeneret sein! —
Und kratzte sich damit hinter den Ohren. Sind wir
nicht zur Herrlichkeit geboren? O yes!

In Tokio alsdann
Sah ich einen Biedermann.
Der war nicht dort zuhaus,
War aus Stimpfz draus,
War aber einer.

In Washington
Sragt ich nach Herrn Kohn.
Tat einer vermehren:
Meinen Sie den großen oder den kleinen?
Wir haben sie in allen Halsweiten und Preislagen
auf Lager. Very well!

Alsobald alsdann
Schaut' ich mir Zürich wieder an;
Denk, daß Tony Koche
Reimt auf bibaboche
Und doch ist der Knab' so ungereimt. Gott bhütis!

Die Unabhängigkeitsfeier in Paris

„In Paris wurde der 4. Juli, als Tag der
amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, beson-
dere festlich begangen.“

Mit Katzenbuckeln, demuttesten,
Beking Paris Washington's Tat:
Man feiert oft am intensiösten,
Was man schon lange nicht mehr hat..

Eki

CINEMA

Specks Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Vom 18. bis inkl. 21. Juli 1918:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Ein Lichtsignal!

Ein Abenteuer in den Bergen des
STUART WEBBS

Leben und Treiben der englischen
Internierten

Empfang Angehöriger aus England.

„Charlot im Theater“, Lustspiel.

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 ::: Telefon Selnau 5948

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag
7-11 7-11 2-11 2-11 Uhr
5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU! Wild-West-Roman NEU!

Die Schranken des Blutes!

Grosser spannender amerikan. Kunst-Film nach
dem berühmten Roman von Rex Beach, einem
der populärsten Schriftsteller Amerikas.

In der Doppelhauptrolle als: Merridy u. Necia die
grosse amerikanische Künstlerin:
Miss Mabel Julienne Scott

3 Akte Erstaufführung 3 Akte
NEU! Lebens-Tragödie NEU!

Trauriger Lebensabend oder: Wie
einst vor vielen Jahren.

Eine tiefgreifende Lebens-Tragödie. — In der
Hauptrolle: ELENA MAKOWSKA.
Eigene Hauskapelle.

Zur gefl. Beachtung! Das Kino-Theater ist von nun an
auch an Samstagen von 2-11 Uhr geöffnet.

Olympia - Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Ab Samstag 20. bis inkl. Dienstag 23. Juli:

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
2-11	2-11	7-11	7-11 Uhr
4 Akte	Der beliebte Detektiv	4 Akte	

Stuart Webbs

in seinem spannenden Abenteuer

DER TODESSTERN!

3 Akter Grösster Lacherfolg! 3 Akter

Die bestbekannte Künstlerin

HELLA MOJA

in ihrem besten Lustspiel-Schlager

Das Mädel von Nebenan!

Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 — Telefon Selnau 5767
Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7-11 Uhr	7-11 Uhr	2-11 Uhr	2-11 Uhr
4 Akte	Erstaufführung	4 Akte	

In den Klauen

Erstkl. Drama aus den Kreisen der Hochfinanz.

In der Hauptrolle:

Marie Louise Derval

Gefährliche Besteigung des ZINAL-ROTHORNS!

Der gefährlichste, schwierigste und sensa-
tionellste, je in den Hochalpen
aufgenommene Film.

REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Sind Sie orientiert?

„MIRAC“, bestbewährtes, unschäd. Wasch- u. Reinigungsmittel
für Haushalt und Gewerbe; unerreichbar in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwische.
„GOLDIN“, unschäd. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen,
Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie
Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwische echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864

**Vervielfältigung^{en}
Schreibarbeiten
Übersetzungen**

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise

Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12

Tel. 5714
SELNAU

Bitte lesen! Schellenbergs
weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepäng**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
3.60, franko. Diskreter Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18. 1810

Brissago!

Zigarren schlagen enorm auf! Trotz-
dem versende so lange Vorrat 100
Stück à Fr. 7.40 gegen Nachnahme.
Fr. Imbach-Amrein, Luzern,
Weinmarkt 13-4. 1816

Heros-Sport-Cigaretten

raucht Jedermann mit Genuss!

1798